

Verkleben von Markisentüchern



Glunex [3]

faches gegenüber Nähen. Die Tuchdoppelung im Nahtbereich ist um ca. 20 % geringer, also 1,0 anstelle 1,2 mm. Durch den geringeren Wickel auf den Nähten reduziert sich die Faltenbildung im Tuch.

Während bisher Markisentücher aus Polyacryl (Dralon) den Markt beherrscht haben, werden verstärkt Gewebe aus Polyesterfäden hergestellt. Die hieraus gefertigten Gewebe haben eine weit höhere Zugfestigkeit in Kette und Schuss und ein besseres Rückstellvermögen. Damit erreicht die Verklebung nun auch Werte bis zu 140042N für eine Probe von 5 cm Breite. Mit diesen Materialien ist die Verklebung fast zwingend erforderlich, um hochfeste Nähte für ein Markisentuch zu erreichen.

Der Markisenkäufer wird den Nutzen seiner Markise mit einem verklebten Markisentuch dann erkennen, wenn kein Wasser durch die Nahtlöcher tropft. Zudem sind diese Markisentücher optisch schöner, wickeln besser und halten länger. Werden Mehrkosten gegenüber dem Endkunden für verklebte Tücher gefordert, sollte dies konsequenterweise auch für mit Tenara genähte Tücher gelten. Eine fünfjährige Garantie auf die Nahtfestigkeit ist in beiden Verfahren gewährleistet.

Anfang dieses Jahrhunderts wurde die Klebetechnik für die Konfektion von Geweben für den Sonnenschutzbereich entwickelt.

Anfang dieses Jahrhunderts wurde die Klebetechnik für die Konfektion von Geweben für den Sonnenschutzbereich entwickelt. Die anfängliche Skepsis, in Bezug auf die Nahtfestigkeit und Mehrkosten bei der Produktion, ist heute verflogen. Viele Tuchkonfektionäre in Europa bieten heute geklebte Markisentücher an.

Da auch die Kosten der Klebebänder gegenüber PTFE (Tenara) Nähfäden und der Konfektion vergleichbar sind, werden nur noch bei einigen Markisentypen Mehrpreise für geklebte Tücher gefordert. Speziell bei großen Abmessungen, wie bei Wintergarten-Markisen, hat sich die Konfektion mit verstärkten Klebebändern zur Kantenstabilisierung bewährt. Markisen werden heute zunehmend nicht nur als Sonnenschutz, sondern auch als Regenschutz, z.B. bei Restaurants und Läden, eingesetzt. Dies erfordert wasserdichte Nähte, welche letztendlich nur mittels Nahtverklebung herzustellen sind. Alle namhaften Stoffproduzenten beachten heute bereits bei der Entwicklung von neuen Beschichtungen (z.B. schmutz- und wasserabweisend), dass diese mit den modernen Klebetechniken verarbeitet werden können und eine gute Haftung gewährleisten.

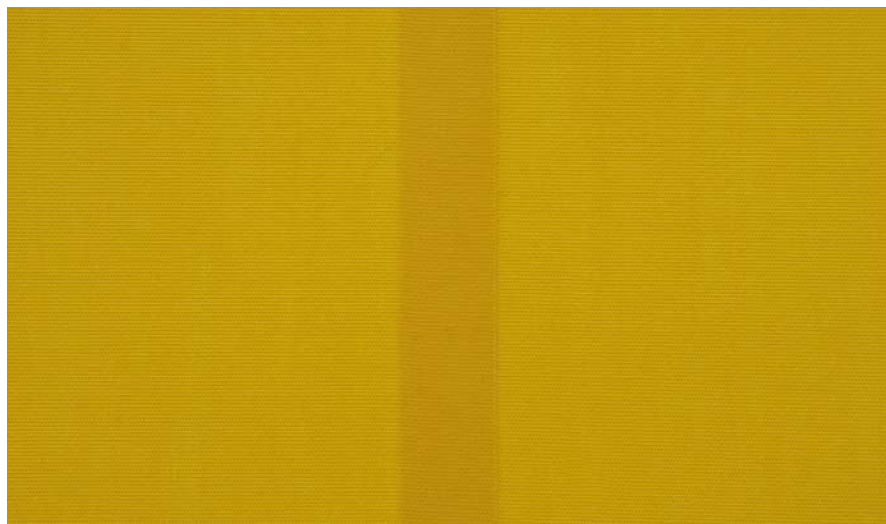
Die Vorgehensweise

Bei der Konfektion werden Gewebepartien in Ausfallrichtung verklebt, mit Automaten ähnlich der Funktion eines Nähautomaten. Die Plastifizierung der Kleber, also der Wärmeeintrag, erfolgt mittels Ultraschall. Es entstehen keine Dämpfe oder Verfärbungen, die gemessene Zugfestigkeit der Verbindung ist ein Mehr-

Häufige Anwendung

In der Zwischenzeit wird die Tuchverklebung bei Rollos, Verdunkelungen sowie bei Geweben mit PVC Beschichtungen wie Soltis, Screens und bei besonders ausgerüsteten Oberflächen verwendet.

Auch der Markt für Markisen Ersatztücher hat einen steigenden Umsatzan-



Häufig werden wasserdichte Nähte gefordert, welche letztendlich nur mittels Nahtverklebung herzustellen sind.



Eine Zwickprüfmaschine testet die Qualität des verklebten Gewebes.

teil bei den Fachhändlern und fördert die Kundenbindung. Der Austausch der Tücher erfolgt oft auf Grund beschädigter Nähte. Verklebte Markisentücher bieten hierbei eine gute Alternative für die Zukunft.

Obwohl die Nahtverklebung auch mit Hochfrequenz- und Wärmeimpulsanlagen machbar ist, hat sich im Laufe der Jahre vorwiegend das rotierende Ultraschallverfahren durchgesetzt. Als weltweit führender Anbieter auf diesem Gebiet gilt die Firma Jentschmann AG aus der Schweiz.

Die Ultraschall Schweißautomaten von Jentschmann wurden in den letzten 10 Jahren laufend verbessert und erreichen mittlerweile höhere Geschwindigkeiten als konventionelle Nähanlagen. Ein wesentlicher Vorteil dieser Anlagen ist das rotative Schweißverfahren, mit welchem kontinuierlich gearbeitet werden kann. Dadurch entfällt das zeit- und kostenintensive Ausrichten der Stoffe und Übergänge in der Schweißnaht (wie beim Hochfrequenzschweißen) werden gänzlich vermieden.

Neben den herkömmlichen Anwendungen wie Verbinden und Säumen der Stoffe, können mit den Ultraschallanlagen von Jentschmann auch Reißverschlüsse als Seitenführung oder Taschen für Beschwerungselemente aufgeklebt werden. Für den Konfektionär stehen verschiedene Klebebänder für den jeweiligen Anwendungsfall zur Verfügung. Die Gluetex Hotmelt-Klebebänder der Serie AV und AU wurden speziell für den textilen Sonnenschutz entwickelt. Sie verfügen über eine sehr hohe Stabilität gegenüber UV Strahlen, bleiben über einen langen Zeitraum elastisch und verfärben sich nicht.

Diese Hotmelt Klebebänder sind lösemittelfrei, prozesssicher, lassen sich einfach verarbeiten und sind durch Ihre kurze Abbindezeit sofort für die Weiterverarbeitung belastbar. Die Gluetex Hotmelt-Klebebänder werden seit 2004 im Markt eingesetzt und haben in dieser Zeit ihre hervorragenden Produkteigenschaften unter Beweis gestellt. Für spezielle Anwendungsfälle z.B. der Verklebung auf Hochfrequenz- und Wärmeimpulsanlagen, sind die Hotmelt Klebebänder selbstklebend ausgerüstet, um die Fixierung der Stoffbahnen zu erleichtern. Die Gluetex GmbH als Hersteller der Klebebänder bietet neben diesen Produkten auch Dienstleistungen an, welche die Qualität der Klebeverbindungen beurteilen. So können z.B. Klebproben aus der Fertigung geprüft und ausgewertet werden. Desweiteren bestehen Kooperationen zu unabhängigen Materialprüfanstalten, bei welchen umfangreiche Materialtests wie z.B. die Ermittlung des Alterungsverhaltens bei zeittraffender Simulationsbeanspruchung, durchgeführt werden können.

www.gluetex.com

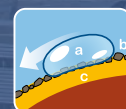
www.jentschmann.com



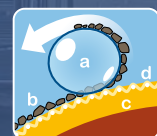
ORCHESTRA MAX, der selbstreinigende Markisenstoff

- selbstreinigend
- wasserdicht

Das Besondere an ORCHESTRA MAX :
Es ist leicht zu reinigen und wasserdicht. So können Sie Ihre Markise das ganze Jahr über nutzen, ohne sie beim ersten Regentropfen einfahren zu müssen.



Herkömmliche
Markisenimprägnierung



Mit neuartiger
Permaclean-Ausrüstung



www.dickson-constant.com